

## Protokoll

### der Gemeindeversammlung Knonau

---

|                |                                                                                                                                                     |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datum:         | Donnerstag, 5. Dezember 2019                                                                                                                        |
| Ort:           | Mehrzweckgebäude Stampfi, Knonau                                                                                                                    |
| Zeit:          | 19:30 Uhr                                                                                                                                           |
| Vorsitz:       | Präsidentin, Esther Breitenmoser                                                                                                                    |
| Protokoll:     | Gemeindeschreiberin Daniela Rieder                                                                                                                  |
| Stimmenzähler: | Peter Zürcher, Bahnhofweg 11<br>Ruedi Walder, Chamstrasse 34                                                                                        |
| Anwesend:      | Stimmberechtigte: 70<br>(Im Laufe der Versammlung sind noch drei Personen hinzugekommen.)                                                           |
| Stimmrecht:    | Die nicht stimmberechtigten Personen haben auf separaten Sitzbänken Platz genommen.<br><br>Im Übrigen wird das Stimmrecht von niemandem bestritten. |

---

Die Gemeindepräsidentin eröffnet die Gemeindeversammlung mit den Hinweisen, dass

- über die Geschäfte gemäss vorliegender Traktandenliste beschlossen wird,
- die Einladung fristgerecht publiziert worden ist,
- die Akten und das Stimmregister auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt haben.

Gegen die vorliegende Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Weiter werden die Anwesenden darauf hingewiesen, dass

- Einwände gegen die Versammlungsführung gleich angebracht werden müssten,
- bezüglich Rechtsmittel ist die amtliche Publikation im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern zu beachten.

## **1. Genehmigung Budget 2020**

---

### Bericht

Es wird auf die veröffentlichte Weisung verwiesen. Die Weisung enthält den Beleuchtenden Bericht gemäss § 19 Gemeindegesetz i.V.m. § 64 Abs. 2 Gesetz über die politischen Rechte

### Antrag

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) beantragen der Gemeindeversammlung, das Budget 2020 der Politischen Gemeinde Knonau zu genehmigen.

### Erläuterungen / Beratung:

Zu Beginn weist der Finanzvorsteher darauf hin, dass der Bilanzanpassungsbericht an der heutigen Gemeindeversammlung zur Einsicht und Kenntnisnahme aufliegt. Die Genehmigung des Bilanzanpassungsberichts erfolgte durch den Gemeinderat. Im Anschluss wurde der Bericht durch die Prüfstelle Gemeindeamt des Kantons Zürich geprüft und an das Gemeindeamt weitergeleitet (vgl. § 180 Gemeindegesetz). Eine finanzpolitische Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) findet nicht statt. Jedoch ist der Bericht der RPK zur Kenntnisnahme vorzulegen. Ebenfalls ist er dem Bezirksrat einzureichen.

Der Finanzvorsteher stellt der Versammlung das Budget 2020 anhand einer detaillierten Präsentation vor. Er fasst die markantesten Ausgabepositionen zusammen. Im Bereich Bildung fallen Abschreibungskosten für den vierten Kindergarten an und es mussten personelle Aufstockungen vorgenommen werden. Im Bereich Gesundheit hat der Ausstieg der Stadt Affoltern aus der Spitex für Knonau Mehrkosten zur Folge. Im Bereich soziale Sicherheit ist mit einem Anstieg an Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe ohne Kostenersatz zu rechnen. Des Weiteren steigen die Kosten im Asylwesen an. Im Bereich Verkehr schlägt der Betrag an den Bahninfrastrukturfonds des Bundes zu Buche. Im Bereich Raumordnung ist der Beitrag an die Wassergenossenschaft Mettmenstetten angestiegen. Im Bereich der Volkswirtschaft darf erfreulicherweise die Gewinnbeteiligung der Zürcher Kantonalbank erwähnt werden.

In der Investitionsrechnung erläutert der Finanzvorsteher ebenfalls die umfangreichsten Investitionen. Zurzeit erarbeitet der Gemeinderat eine Immobilienstrategie über alle gemeindeeigenen Liegenschaften. Im Bereich der allgemeinen Verwaltung wurden Projektierungskosten für den Umbau des Gemeindehauses und des Stampfgebäudes eingestellt. Im Bereich Bildung sind Kosten für das zweite Modul eingeplant. Für die Umgestaltung des Dorfplatzes sind ebenfalls Kosten geplant. Im Bereich der kommunalen Strassen ist für das nächste Jahr die Sanierung im Quartier Berglistrasse geplant. Im Bereich Wasserversorgung wurde vom Kanton auferlegt, die Schutzzone „Weissenbach“ zu überarbeiten. Im Bereich Kanalisation stehen im nächsten Jahr KTV-Untersuchungen der kommunalen Kanalisationsleitungen an.

Die Diskussion wird eröffnet:

Die Diskussion und Fragestellungen werden zusammenfassend wie folgt festgehalten:

Aus der Versammlung wollte man wissen, wie sich die Finanzen in den nächsten Jahren entwickeln und ob dies aufgezeigt werden kann.

*Der Finanzvorsteher wird die Entwicklung beim nächsten Traktandum „Festlegung Steuerfuss“ anhand einer Folie aufzeigen können.*

Weiter wurde gefragt, warum Knonau vor solchen Herausforderungen stehen würde. Die Nachbargemeinde Mettmenstetten würde ja vor denselben Herausforderungen stehen wie Knonau.

*Der Finanzvorsteher erläutert, dass die Gemeinde Mettmenstetten über andere Strukturen verfügt und nicht vergleichbar ist. Mettmenstetten verzeichnet höhere Steuereinnahmen als Knonau. Des Weiteren weist er darauf hin, dass in Mettmenstetten nach wie vor eine grosse Bautätigkeit herrscht und schon dadurch hohe Grundstückgewinnsteuereinnahmen generiert werden können.*

Der Finanzvorsteher weist die Versammlung daraufhin, dass Knonau aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen mittelfristig einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren muss.

Abstimmung

Das Budget 2020 wird einstimmig genehmigt.

**Beschluss**

der Gemeindeversammlung Knonau;  
über die Genehmigung des Budgets 2020 der Politischen Gemeinde Knonau

**Die Gemeindeversammlung,**

- auf Antrag des Gemeinderates und der RPK, in Anwendung von § 15 des Gemeindegesetzes in Verbindung mit Art. 16 Ziff. 1 der Gemeindeordnung vom 10. Juni 2018.

**b e s c h l i e s s t :**

1. Das Budget 2020 der Politischen Gemeinde Knonau wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
  - Bezirksrat Affoltern, im Grund 15, 8910 Affoltern am Albis (für Rechtskraftbescheinigung)
  - Finanzvorstand, Rico Roth
  - Finanzverwalter, Marco Katakalos
  - Akten

## **2. Steuern; Steuerfuss, Steuerbetrag, Steuersoll Genehmigung Steuerfuss 2020 (91 %)**

---

### Bericht

Es wird auf das vom Finanzverwalter erstellte Budget sowie auf die veröffentlichte Weisung verwiesen. Die Weisung enthält den Beleuchtende Bericht gemäss § 19 Gemeindegesetz i.V.m. § 64 Abs. 2 Gesetz über die politischen Rechte

### Antrag

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung für das Jahr 2020 einen Steuerfuss von 91 % festzusetzen.

### Erläuterungen / Beratung:

Der Finanzvorsteher präsentiert anhand einer Folie das Haushaltsgleichgewicht. Nach § 92 Abs. 1 des Gemeindegesetzes muss Knonau den Gemeindesteuerfuss so festsetzen, dass die Erfolgsrechnung des Budgets mittelfristig ausgeglichen ist. Mit der Folie zeigt der die Entwicklung der Jahre 2014 bis 2023 auf. Bei der geplanten Steuererhöhung um 3 % handelt es sich gesamthaft lediglich um 2 %, da es eine Senkung um 1 % bei der Sekundarschule gibt.

### Die Diskussion wird eröffnet:

Die Diskussion und Fragestellungen werden zusammenfassend wie folgt festgehalten:

Aus der Versammlung geht die Frage hervor, ob es aus der Präsentation richtig zu verstehen sei, dass im Jahr 2021 mit einer weiteren Erhöhung zu rechnen ist.

*Der Finanzvorsteher teilt mit, dass es aus heutiger Sicht um eine Planung handelt und aufgrund des vorgesehenen Investitionsvolumens durchaus mit einer weiteren Anpassung des Steuerfusses zu rechnen ist.*

Weiter wurde gefragt, ob bereits eine Planung vorhanden sei, um mehr Einnahmen zu generieren.

*Der Finanzvorsteher teilt mit, dass zum heutigen Zeitpunkt noch keine konkreten Massnahmen betr. zusätzlichen Einnahmen studiert wurden.*

### Abstimmung

Der Steuerfuss von 91 % für das Jahr 2020 wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

### **Beschluss**

der Gemeindeversammlung Knonau;  
über die Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde Knonau

---

### **Die Gemeindeversammlung,**

- auf Antrag des Gemeinderates und der RPK, in Anwendung von § 15 des Gemeindegesetzes in Verbindung mit Art. 16 Ziff. 2 der Gemeindeordnung vom 10. Juni 2018.

**b e s c h l i e s s t :**

1. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Knonau für das Jahr 2020 wird auf 91 % festgesetzt.
2. Mitteilung an:
  - Bezirksrat Affoltern, im Grund 15, 8910 Affoltern am Albis (für Rechtskraftbescheinigung)
  - Finanzvorstand, Rico Roth
  - Finanzverwaltung, Marco Katakalos
  - Akten

### **3. Kreditabrechnung Modulbau 4. Kindergarten; Genehmigung Kreditabrechnung**

---

#### Bericht

Es wird auf die veröffentlichte Weisung verwiesen. Die Weisung enthält den Beleuchtende Bericht gemäss § 19 Gemeindegesetz i.V.m. § 64 Abs. 2 Gesetz über die politischen Rechte

#### Antrag

Der Gemeinderat und die RPK beantragen der Gemeindeversammlung, die Kreditabrechnung für den Modulbau 4. Kindergarten, welche mit einer Kreditüberschreitung von CHF 62'959.34 abschliesst, zu genehmigen. An der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2018 wurde ein Kredit von CHF 400'00.00 bewilligt.

#### Erläuterungen / Beratung:

Der Finanzvorsteher stellt die Bauabrechnung des Modulbaus für den 4. Kindergarten vor. Er erwähnt, dass es zwei Gründe für die Kreditüberschreitung gibt. Ein Grund war, dass die Anschlussgebühren nicht berücksichtigt wurden und der zweite Grund war die Nichtberücksichtigung des Spielplatzes inkl. Umgebungsarbeiten.

#### Die Diskussion wird eröffnet:

Die Diskussion und Fragestellungen werden zusammenfassend wie folgt festgehalten:

Aus der Versammlung wollte man wissen, ob nicht in anderen Bereichen hätte gespart werden können.

*Der Finanzvorsteher erläutert, dass der Verzicht auf die Spielanlage intensiv diskutiert wurde. Diese Frage wurde mit den zuständigen Personen geklärt und daraus ergab sich, dass aus pädagogischer Sicht und pädagogischen Gründen nicht darauf hätte verzichtet werden können.*

Es wurde gefragt, ob für den Überschuss kein Zusatzkredit notwendig war.

*Der Finanzvorsteher bezieht sich auf die Gemeindeordnung und erwähnt, dass die Überschreitung in der Finanzkompetenz des Gemeinderats liegt.*

#### Abstimmung

Dem Antrag wird mit grosser Mehrheit zugestimmt.

#### **Beschluss**

der Gemeindeversammlung Knonau;  
über die Genehmigung der Kreditabrechnung von CHF 462'959.34 für den Modulbau des 4. Kindergartens. Der Kredit schliesst mit einer ÜberschreitungP von CHF 62'959.34 ab.

---

**Die Gemeindeversammlung,**

- auf Antrag des Gemeinderates und der RPK, in Anwendung von § 15 des Gemeindegesetzes in Verbindung mit Art. 16 Ziff. 6 der Gemeindeordnung vom 10. Juni 2018.

**b e s c h l i e s s t :**

1. Die Kreditabrechnung von CHF 462'959.34 für den Modulbau des 4. Kindergartens, welche eine Kreditüberschreitung von CHF 62'959.34 ausweist, wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
  - Bezirksrat Affoltern, im Grund 15, 8910 Affoltern am Albis (für Rechtskraftbescheinigung)
  - Finanzvorstand, Rico Roth
  - Finanzverwaltung, Marco Katakalos
  - Akten

#### **4. Verpflichtungskredit: Schulraumerweiterung; Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 400'000.00 (exkl. MwSt.)**

---

##### Bericht

Es wird auf die veröffentlichte Weisung verwiesen. Die Weisung enthält den Beleuchtenden Bericht gemäss § 19 Gemeindegesetz i.V.m. § 64 Abs. 2 Gesetz über die politischen Rechte.

##### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Kredit von CHF 400'000.00 (exkl. MwSt.) für die Schulraumerweiterung zu Lasten der Investitionsrechnung 2020 zu genehmigen. Weiter soll der Gemeinderat ermächtigt werden, die Projektierung zur Erstellung einer Modulbaute umzusetzen und die Interessen der Gemeinde in diesem Zusammenhang vollumfänglich zu vertreten. Des Weiteren ist die Bevölkerung über das Projekt in geeigneter Form zu informieren.

##### Erläuterungen / Beratung:

Der Finanzvorsteher stellt das Geschäft anhand einer detaillierten Präsentation vor. Er weist besonders auf die Grafik der steigenden Schülerzahl hin, welche auch in der Weisung abgebildet ist. Er erwähnt zudem, dass der mittel- bis langfristige Schulraumbedarf in die Immobilienstrategie einfließen wird. Für das Schuljahr 2020/2021 benötigt es aufgrund der Entwicklung dringend zusätzlichen Schulraum.

Für den Schulraum wurde die Modulbaulösung gewählt, da der Rückbau einfacher und kostengünstiger vollzogen werden kann. Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Modul später für andere Zwecke gebraucht werden könnte.

Der Finanzvorsteher präsentiert der Versammlung die detaillierten Kostenfolgen.

##### Die Diskussion wird eröffnet:

Die Diskussion und Fragestellungen werden zusammenfassend wie folgt festgehalten:

Aus der Versammlung wird gefragt, ob eine Modullösung Sinn macht oder ob ein Schulhausausbau auch möglich wäre, obwohl es viel teurer wäre:

*Der Finanzvorsteher erläutert, dass eine Modulbaulösung flexibler eingesetzt und schneller realisiert werden kann. Ein Schulhausausbau würde einen längeren Prozess mit sich ziehen.*

Es wird gefragt, ob Kosten gespart werden können?

*Es wird zu keiner Überschreitung kommen, da keine Anschlussgebühren mehr anfallen und der Spielplatz bereits realisiert ist.*

Aus der Versammlung wollte man wissen, was neben der Schulraumerweiterung mit der Turnhalle passiert?

*Es wird darauf hingewiesen, dass zurzeit die Erarbeitung der Immobilienstrategie im Gange ist und sobald diese steht, wird die Bevölkerung informiert.*

#### Abstimmung

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

#### **Beschluss**

der Gemeindeversammlung Knonau  
betreffend Kreditgenehmigung von CHF 400'000.00 (exkl. MwSt.) für die Schulraumerweiterung zu Lasten der Investitionsrechnung 2020

---

#### **Die Gemeindeversammlung,**

- auf Antrag des Gemeinderates und der RPK, in Anwendung von § 15 des Gemeindegesetzes in Verbindung mit Art. 16 Ziff. 4 der Gemeindeordnung vom 10. Juni 2018.

#### **b e s c h l i e s s t :**

1. Der Kredit von CHF 400'000.00 (exkl. MwSt.) für die Schulraumerweiterung zu Lasten der Investitionsrechnung 2020 wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt die Projektierung zur Erstellung einer Modulbaute umzusetzen und die Interessen der Gemeinde in diesem Zusammenhang vollumfänglich zu vertreten.
3. Der Gemeinderat hat die Bevölkerung über das Projekt in geeigneter Form zu informieren.
4. Mitteilung an
  - Bezirksrat Affoltern, im Grund 15, 8910 Affoltern am Albis (für Rechtskraftbescheinigung)
  - Ressort Liegenschaften, Marcel Bosshart
  - Präsident Primarschulpflege, Dominik Stöckli
  - Finanzverwalter, Marco Katakalos
  - Akten

**Schluss der Versammlung**

Auf entsprechenden Hinweis der Vorsitzenden werden seitens der Teilnehmer(innen) keine Einwände gegen die Versammlungsleitung erhoben.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden im amtlichen Publikationsorgan (Anzeiger) unter Hinweis auf die möglichen Rechtsmittel veröffentlicht.

Gemäss Art. 40 des Geschäfts- und Kompetenzreglements des Gemeinderats Knonau ist das Protokoll nach der Versammlung innert 5 Tagen zu erstellen. Die Gemeindepräsidentin und die Gemeindeschreiberin bezeugen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit des Protokolls. Im Anschluss wird das Protokoll während 30 Tagen auf der Webseite der Gemeinde Knonau publiziert.

Schluss der Gemeindeversammlung:

20:30 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Die Gemeindeschreiberin:  
Daniela Rieder

Die Gemeindepräsidentin:  
Esther Breitenmoser



